



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel, **für den übrigen Inhalt:** A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Nr. 03/2011

Mittwoch, 19. Januar 2011

Bekanntmachung über die Auslegung des Beteiligungsberichtes 2009

Der Gemeinderat hat in seiner letzten öffentlichen Sitzung vom Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an den die Gemeinde St. Märgen unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist (Beteiligungsbericht 2009) Kenntnis genommen.

Zur Information der Einwohner liegt der Beteiligungsbericht in der Zeit vom 20. – 28. Januar 2011 während der Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen, Hauptamt, öffentlich aus.

Veröffentlichung der Altersjubilare

Alle Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag werden automatisch in der Badischen Zeitung und dem Amtlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht. Altersjubilare, die keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung beim Einwohnermeldeamt. Bitte melden Sie dies spätestens vier Wochen vor Ihrem Geburtstag. Ihre Mitteilung wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus. Einwohnermeldeamt St. Märgen, Frau Dold, Tel. 07669 9118-16.

Kalligrafie in Sankt Märgen

Kalligrafie in Raum und Zeit
Vortrag von Hans Maierhofer M.A.

Kalligrafie ist ein zeitgemäßes Kulturgut mit jahrtausendjähriger Tradition. Begleitend zur Ausstellung in der Galerie "ars alta" lässt der Regensburger Kalligraf Hans Maierhofer die Formenentwicklung Europas lebendig werden, erklärt dabei Redewendungen wie "Du kannst mir kein X für ein U" vormachen und zeigt die Brisanz der zeitgemäßen Kalligrafie in seiner Bedeutung für Ästhetik, Selbstbildung und Gesundheit.

Donnerstag, 27. Januar 2010, 19.30 Uhr
Kapitelsaal im Kloster Museum

Eintritt: 7,00 Euro
Ermäßig: 3,50 Euro

Bis zum 29.01.2011 sind Arbeiten von Hans Maierhofer in der Galerie ars alta ausgestellt: galerie ars alta im forum syngenius, Sanja Müller-Hübenthal, Rathausplatz 2, 79274 St. Märgen, Tel: +49 (0)7669 939001, Fax: +49 (0)7669 939002.

www.schriftkunst.de



Weihnachtsausstellung noch bis zum 6. Februar im Kloster Museum St. Märgen

Die Sonderausstellung zu Weihnachten kann noch bis zum 6. Februar besichtigt werden. Eine abwechslungsreiche Präsentation weihnachtlicher Schmuckstücke erwartet große und kleine Besucher. Krippen, Christbaumschmuck, Weihnachtskänsterle mit Fatschenkindern, Hinterglasbilder und Uhren mit Advents- und Weihnachtsmotiven sowie Brauchtum aus längst vergangenen Zeiten werden gezeigt.
Öffnungszeiten: Sonntag 10.00 - 13.00 Uhr; Führung 11.00 Uhr

Hauptschule?und dann? Wege und Chancen

Die GHS St. Märgen / St. Peter laden ein zum **Informationsabend** am

Donnerstag, 27. Januar 2011 um 19.30 Uhr
in die Aula der Grund- und Hauptschule St. Märgen.

Interessante Informationen und Erfahrungen erteilen:

Frau Oberstudienrätin Dr. Claudia Stehle vom Hans-Thoma-Berufsschulzentrum Titisee-Neustadt (Erwerb der mittleren Reife, des Abiturs bzw. der Berufsausbildung im „Dualen System“), die **Bürgermeister Rudolf Schuler** (St. Peter) und **Josef Waldvogel** (St. Märgen) und **ehemalige Schüler der Hans-Thoma-Schule** aus St. Märgen und St. Peter. Von guten Erfahrungen mit Schülern der zweijährigen Berufsfachschule können die **Handwerksbetriebe** von Clemens Rohrer (Holzbau Rohrer St. Peter) und Bernhard Wehrle (Metallbau Wehrle, St. Märgen) berichten.

Interessant für Hauptschüler, Realschüler und deren Eltern, vor allem auch für Eltern von Grundschulern der Klassen 3 und 4.

Lassen Sie sich diesen Informationsabend nicht entgehen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Wer möchte mitarbeiten an dem Aufbau eines historischen Archivs?

Das Interesse an der Geschichte von St. Märgen und deren Einwohner war schon seit jeher sehr groß. Vieles wurde gesammelt und teilweise auch ausgewertet.

Es gilt nun auch im Hinblick auf das 900-jährige Jubiläum der Gründung von St. Märgen (1118 - 2018) rechtzeitig die Weichen für die Fortschreibung der Ortschronik zu stellen.

Es ist vorgesehen, dass sich der Arbeitskreis 14-tägig, jeweils montags von 18.30 Uhr - 20.30 Uhr im Rathaus, historisches Archiv, trifft.

Neben dem Aufbau des Archivs und Sichtung der Materialien, sollte das Ziel des Arbeitskreises sein, künftig auch interessierte Personen zu gewinnen, die sich mit einem Thema beschäftigen, welches geeignet ist, auch als Sonderausstellung im KlosterMuseum präsentiert zu werden.

Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, ist herzlich willkommen.

1. Arbeitssitzung ist am 31. Januar 2011, 18.30 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal.

gez. Waldvogel, Bgm.

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.

**WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN****ÄRZTLICHER NOTDIENST****Ärztlicher Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen:**Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:
Tel. 0761 8099800**Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:**

0180 3222555 45

Rettungsdienst: Tel. 19222
(ohne Vorwahl)**APOTHEKE****Samstag, 22.01.2011**Kur-Apotheke Kirchzarten, Hauptstr. 16
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 4333
Stadt-Apotheke Neustadt, Hauptstr. 6
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),
Tel.: 07651 933880**Sonntag, 23.01.2011**Eulogius-Apotheke, Freiburger Str. 1
79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 6323
St. Gallus-Apotheke, Hauptstr. 17
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 5047**Montag, 24.01.2011**Kloster-Apotheke St. Märgen, Wagensteigstr. 11
79274 St. Märgen, Tel.: 07669 219
Titisee-Apotheke, Jägerstr. 2
79822 Titisee-Neustadt (Titisee), Tel.: 07651 8202**Dienstag, 25.01.2011**Bromberg-Apotheke, Talstr. 22
79102 Freiburg (Stadt), Tel.: 0761 700000
Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten,
Freiburger Str. 4
79856 Hinterzarten, Tel.: 07652 91140**Mittwoch, 26.01.2011**Greifen-Apotheke Kirchzarten, Bahnhofstr. 6
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 5313
Münster-Apotheke, Scheuerlenstr. 20
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),
Tel.: 07651 922660**Donnerstag, 27.01.2011**Kloster-Apotheke Oberried, Hauptstr. 9
79254 Oberried, Breisgau, Tel.: 07661 2766
Park-Apotheke, Kirchplatz 7
79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 290**Freitag, 28.01.2011**Kur-Apotheke Kirchzarten, Hauptstr. 16
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 4333
See-Apotheke Schluchsee, Fischbacher Str. 11
79859 Schluchsee, Tel.: 07656 593**Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,**Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;
Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.
Mittwochnachm. geschlossen.**SONSTIGE HILFSDIENSTE****Babysitterdienst:** Telefon 07669 719**Notdienst für Strom:** EnBW Regional AG,
Regionalzentrum Rheinhausen,
Tel. 0800 3629477**Mobiler Sozialer Dienst**(Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege, Grund-
pflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung ander-
er Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzleitung:
Anni Schwer,
Tel. 07660 920353 oder 0175 2244311.**Fachstelle Sucht (bwlv):** Beratung, Behandlung,
Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19,
79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651 2422,
Hauptstelle Freiburg: Tel. 0761 156309-0.**Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e.V.:**Grund- und Behandlungspflege,
Hilfe im Haushalt,
Beratung, Betreuung und Begleitung,
Telefon 07661 98680, rund um die Uhr erreichbar.**Einsatz Dorfhelferin:** 07661 7077**Essen auf Rädern:**Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald,
Tel. 07651 911843**Hospizgruppe Dreisamtal:** 07661 3139.**Rechtsanwalt-Notdienst:**Tel. 0172 7451940 (18.00 - 08.00 Uhr).
Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).**Integrationsfachdienst:** Beratungsstelle für
schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hör-
behinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitge-ber. Holzmarkt 8, Freiburg,
Tel. 0761 36894500, Fax: 0761 36894455.**Tageselternverein Dreisamtal/****Hochschwarzwald:**Sprechzeiten Hochschwarzwald: Mo., 14.30 - 16.30
Uhr und nach Vereinbarung, Rathaus Neustadt,
Nebengebäude 2. Stock, Tel. 07651 972051,
tagesmuetter-hsw@gmx.de.**Landwirtschaftlicher Betriebsshelferdienst**

Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602 9101-26

Polizei-posten Hinterzarten:Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten,
Telefon 07652 91770, Fax 07652 917729,
Email: pp.hinterzarten@pdf.r.bwl.de**Bestattungen Horizonte Dreisamtal:**

Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660 9208050

Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro,**Tel. 9103-0,** Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 - 11.30 Uhr,
Di.: 17.00 - 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 - 11.30 Uhr**Öffnungszeiten des Kindergarten****St. Michael,****Tel. 4 70:** Montag bis Freitag 07.30 - 13.30 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr**Pfarrbücherei:**Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr,
Samstag, 18.00 - 19.00 Uhr**Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen
(22.01. - 28.01.2011)****Bürgermeisteramt:**

Montag, Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen

Gemeindekasse:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Di., Mi., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen

Tourist-Information:

Mo. - Fr.	09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
-----------	---

AUS DEM GEMEINDERAT

Aus dem Gemeinderat

Feuerwehrbedarfsplan

Das Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg fordert eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Gemeindefeuerwehr. Die Beurteilung der Leistungsfähigkeit liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde.

Es war daher ein Feuerwehrbedarfsplan nach der Mustervorlage des Innenministeriums Baden-Württemberg zu erstellen.

Der Feuerwehrbedarfsplan wurde von Heinrich Fehrenbach und Feuerwehrkommandant Christian Schuler erstellt. Kommandant Schuler erläuterte dem Gemeinderat den Plan. Der Feuerwehrbedarfsplan enthält wesentliche Angaben für die Beschreibung der feuerwehrtechnisch relevanten, örtlichen Verhältnisse (Gefährdungsanalyse) und bildet die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für einen geordneten Lösch- und Rettungseinsatz erforderlichen leistungsfähigen Feuerwehr.

Der Feuerwehr-Bedarfsplan besteht aus folgenden Teilen:

- A Gemeindestruktur
- B Feuerwehrstruktur (und ggf. Abteilungsstrukturen)
- C Bewertung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr für den Brandeinsatz
- D Bewertung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr für den Hilfeleistungseinsatz
- E Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos
- F Zusammenfassung

In Abschnitt F Zusammenfassung, Fahrzeug- und Gerätekonzeption, ist der Beschaffungsbedarf in den kommenden fünf Jahren angegeben. So wären laut Plan im Jahr 2011 ein Sprungrettungspolster und 4 Atemschutzgeräte zu beschaffen, 2012 5 Digitalfunkgeräte und 2015 eine Ersatzbeschaffung für den MTW.

Der Gemeinderat hat den Feuerwehrbedarfsplan einstimmig beschlossen.

Annahme von Spenden

Mit der ausdrücklichen Feststellung, dass Gemeinden Spenden annehmen und für örtliche Zwecke vermitteln dürfen, soll das strafrechtliche Risiko für kommunale Amtsträger reduziert werden. Die Gemeindeordnung enthält Verfahrensregeln für den Umgang mit Spenden und ähnlichen Zuwendungen. Spenden und ähnliche Zuwendungen darf nur der Gemeinderat annehmen.

Der Spendenbericht, den die Gemeinde der Rechtsaufsichtsbehörde jährlich vorzulegen hat, enthält zu jeder Zuwendung - also Spende, Schenkung und ähnliches - den Geber und den Zweck der Zuwendung. Dieser Bericht dient der von der Rechtsprechung geforderten Transparenz und trägt zu einer erhöhten Rechtssicherheit bei.

Bürgermeister Waldvogel gab die Spendenhöhe bekannt.

Insgesamt sind im vergangenen Jahr über 25 534,24 Euro an Spenden eingegangen. Hauptsächlich wurde für Feuerwehr und Klostermuseum gespendet.

Der Gemeinderat stimmte der Annahme einstimmig zu.

Beteiligungsbericht der Gemeinde

Gemäß § 105 Abs. 2 GemO sind die Gemeinden verpflichtet, einen jährlichen Beteiligungsbericht vorzulegen. Nachdem die Gemeinde St. Märgen über den Zweckverband mit 70 % mittelbar an der Hochschwarzwald Tourismus GmbH beteiligt ist, ist diese Beteiligung in den kommunalen Bericht aufzunehmen. Vorgelegt wurde der Bericht für das Jahr 2009, Der Bericht enthält folgende Angaben zur Hochschwarzwald Tourismus GmbH

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse
- Besetzung der Organe (Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat, Beirat, Geschäftsführung)
- Beteiligungen des Unternehmens
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens
- Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht)

Bürgermeister Waldvogel informierte den Gemeinderat über den Beteiligungsbericht.

Aufhebung Bebauungsplan „Rankhof und Hirschen“ einschließlich Bauflichtenplan von 1953

Der Bebauungsplan „Rankhof und Hirschen“ einschließlich des Bauflichtenplanes aus dem Jahre 1953 sollte aufgehoben werden. Lt. Auskunft der Baurechtsbehörde sind für die Aufhebung eines Bebauungsplanes jedoch die gleichen Verfahrensschritte notwendig wie für eine Bebauungsplanaufstellung. Im Aufhebungsverfahren müsste daher auch eine sehr zeit- und kostenintensive Umweltprüfung vorgenommen werden.

Statt der Aufhebung des alten Bebauungs- und Bauflichtenplanes soll daher im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB für Bebauungspläne der Innenentwicklung der betreffenden Teilbereich überplant werden.

Vorteile:

- keine Umweltprüfung erforderlich
- vorgezogene Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nicht erforderlich
- von naturschutzrechtlicher Kompensationsverpflichtung kann abgesehen werden

Der Gemeinderat hat die Aufstellung eines Teilbebauungsplanes im beschleunigten

Verfahren, bezogen auf das Gebiet, für das der ursprüngliche Bebauungsplan Rankhof und Hirschen noch Gültigkeit hat, einstimmig beschlossen.

Änderung der Hundesteuersatzung

Nachdem im Rahmen der Haushaltsberatungen in der Sitzung vom 15.12.2010 die Erhöhung der Hundesteuer beschlossen wurde, wurde dies durch die Neufassung der Hundesteuersatzung förmlich umgesetzt. § 5 der Hundesteuersatzung enthält die neu festgelegten Steuersätze von 80,00 Euro für den Ersthund und 140,00 Euro für jeden weiteren Hund. Die neue Satzung wird zum 01.01.2012 in Kraft treten.

Der Gemeinderat stimmte der neugefassten Hundesteuersatzung einstimmig zu.

Gebührensätze für die Benutzung der Schwarzwaldhalle und der Weißstannenhalle

Im Bereich der Nebenkosten der Schwarzwaldhalle hat ein Vergleich der Stromtarife, die die Gemeinde an den Energieversorger bezahlt mit den Tarifen, die die Gemeinde an die Hallenmieter in Rechnung stellt gezeigt, dass der für den Niedertarif (für Boiler/Heizung) angewendete Gebührensatz nicht ausreichend ist. Während die Gemeinde hier 11,61 ct/kwh an den Energieversorger zu bezahlen hat, werden den Vereinen bzw. Hallenmietern lediglich 6 ct/kwh in Rechnung gestellt. Hier sollten künftig mindestens 12 ct/kwh abgerechnet werden.

Im Bereich der Hallenmieten wurde der Vorschlag gemacht, die bisherigen Gebührensätze, die als Bruttobeträge in der Gebührenordnung aufgeführt sind künftig als Nettobeträge zu erheben. Die dann entstehenden Bruttobeträge könnten dann aufgerundet werden um einen glatten Gebührensatz zu erreichen.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst, der Gemeinderat wird sich mit dieser Thematik nochmals befassen.

Stellungnahme zu Bauanträgen

- a) Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung des bestehenden Balkons, St. Märgen, Flst. Nr. 203
- b) Nachtrag zum Bauantrag auf Neubau eines Jungviehstalls mit Bergehalle und Güllebehälter, St. Märgen, Flst. Nr. 407

Der Gemeinderat stimmte den vorgelegten Anträgen einstimmig zu.

Für unsere Mitbürger NOTIERT

Feuerwehrbedarfsplan

Alle Grundstückseigentümer im Außenbereich erhielten im vergangenen Oktober einen Fragebogen zum Feuerwehrbedarfsplan übersandt.

Die Fragebogen wurden zwischenzeitlich für den Feuerwehrbedarfsplan ausgewertet. Leider kamen nicht alle Fragebogen zurück. Wer den Bogen noch nicht abgegeben hat, kann diesen jedoch noch abgeben.

Fundbüro

- 1 Paar Ski-Handschuhe, gefunden Anfang Januar 2011 in der Kirche
- 1 Schlüssel, gefunden am 16.01.2011 im Klausenweg

Jeder Monat zählt!

Bausteine für meine Rente

- Was sagen mir Renteninformation und Versicherungsverlauf?
- Zählen neben Beitragszeiten auch Zeiten der Ausbildung, der Krankheit, der Pflege, der Arbeitslosigkeit und der Kindererziehung...?
- Wie kann ich fehlende Zeiten nachweisen?

Termin: Donnerstag, 27.01.2011

Ort: Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Heinrich-von-Stephan-Str. 3, 79100 Freiburg, Tel. 0761 20707-0, Fax: 0761 20707-110

Beginn: 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten.

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg...

bietet 2011 wieder Energieberatungen in Tissee-Neustadt an. Beraten wird zu allen

Themen rund ums Energiesparen und den Einsatz erneuerbarer Energien in privaten Wohngebäuden. Hansjörg Rombach, Energieexperte der Verbraucherzentrale in Tissee-Neustadt, berät nach vorheriger Terminvereinbarung auch über Änderungen bei den staatlichen Förderprogrammen, die wie bisher in Form von Zuschüssen oder zinsgünstigen Krediten in Anspruch genommen werden können. Die Beratungen finden jeweils am 3. Donnerstag des Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr im 2. Obergeschoss des Rathaus-Nebengebäudes (über Stadtbauamt) statt. Termin-Vereinbarung unter Tel.-Nr.: 09001 3637443 (montags bis donnerstags von 08.00 bis 18.00 Uhr, freitags 08.00 bis 16.00 Uhr). Folgende Termine sind 2011 vorgesehen: 20.01., 17.02., 17.03., 21.04., 19.05., 16.06., 21.07., 18.08., 15.09., 20.10., 17.11., 15.12.2011.

Sicherheits- und Gesundheitstag für Senioren

Bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Baden-Württemberg werden jährlich rd. 40 Unfälle mit Todesfolge gemeldet. Über zwei Drittel der tödlich verunglückten sind Männer und Frauen ab dem 60. Lebensjahr. Viele der schweren Unfälle haben oft kleine Ursachen mit schwerwiegenden Folgen, denen durch geringfügige bauliche- oder verhaltensbedingten Veränderungen begegnet werden kann. Mit Tipps und Ratschlägen an den versicherten Personenkreis will die Landw. Berufsgenossenschaft Baden-Württemberg diesem Unfallgeschehen entgegenwirken. In einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, 25.01.11 um 13.30 Uhr im Gasthaus Adler** in Buchenbach werden Fachleute des Unfallversicherungsträgers zum Thema **„Prävention für Senioren in der Landwirtschaft“** hierüber berichten und Auskunft erteilen. Bei der Informationsveranstaltung wird das aktuelle Unfallgeschehen und der sichere Umgang

mit Leitern, Fahrzeugen, in der Tierhaltung und sichere Verkehrswege in Theorie und Praxis vorgestellt. Der praktische Teil beinhaltet einen „Stolperparcours und eine Leiterdemonstration“. Seniorinnen, Senioren und die Landwirtschaftliche Unternehmer sind zu dieser Informationsveranstaltung, die gegen 17.00 Uhr endet, sehr herzlich eingeladen.

RVF-KurzFilmWettbewerb „ZEITREISE“ für Jugendliche

In Zusammenarbeit mit dem 11. Freiburger SchülerFilmForum veranstaltet der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) zum vierten Mal einen Kurzfilmwettbewerb für Jugendliche bis 25 Jahre.

Die Kurzfilme sollen nicht länger als 7 Min. sein und assoziativ und phantasievoll mit dem Motto „ZEITREISE“ spielen. Anknüpfend an das 20-jährige Jubiläum der Regio-Karte in 2011 können die jungen Filmemacher, Schul- oder Film-AGs über ihre ganz persönlichen „ZEITREISEN“ berichten, fiktive Zeitreisen erzählen, in die Zukunft reisen oder auf einem ganz anderen Zeitstrahl unterwegs sein. Die Beiträge werden beim 11. Freiburger SchülerFilmForum vom 31.03. bis 02.04.2011 im Kommunalen Kino (Alter Wiehrebahnhof, Freiburg) gezeigt und ausgezeichnet. Der RVF vergibt dabei Preise im Gesamtwert von 1 000 Euro. Einsendeschluss ist der 14.02. Falls dies zu knapp wird, bitte bei der Anmeldung vermerken - Beiträge können dann bis zum Sichtungstermin der Jury (28.02.) berücksichtigt werden. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.schuelerfilmforum.de oder unter www.regiokarte-schueler.de.



TOURIST-INFORMATION

Veranstaltungen

Mittwoch, 19.01.2011

10.00 - 12.00 Uhr, St. Märgen

Winter in St. Märgen - Schneeschuhlaufen - Geführte Tour

Treffpunkt: 9.45 Uhr Skigeschäft Ernst Mark, Feldbergstr. Anmeldung erforderlich: Tourist Information St. Märgen, Rathausplatz 6, St. Märgen, Tel. 0(49)7652 1206-8390. Auf gewalzten Pfaden, verschneiten Wiesen und Wäldern durchqueren wir die Schwarzwaldlandschaft. Kosten 16 Euro pro Person inklusive Schneeschuhe

Donnerstag, 20.01.2011

15.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie „ars alta“

Kalligrafieausstellung - Formen der Achtsamkeit

Kalligrafieausstellung „Formen der Achtsamkeit“

Öffnungszeiten: Do., Fr., Sa., 15.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung, Eintritt frei!

Freitag, 21.01.2011

15.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie „ars alta“

Kalligrafieausstellung - Formen der Achtsamkeit

Kalligrafieausstellung „Formen der Achtsamkeit“, Eintritt frei!

Samstag, 22.01.2011

15.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie „ars alta“

Kalligrafieausstellung - Formen der Achtsamkeit

Kalligrafieausstellung „Formen der Achtsamkeit“, Eintritt frei!

Sonntag, 23.01.2011

10.00 - 13.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Weihnachtsaus-

stellung: "Licht strahlt in die Finsternis", Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Mittwoch, 26.01.2011

10.00 - 12.00 Uhr, St. Märgen

Winter in St. Märgen - Schneeschuhlaufen - Geführte Tour

Treffpunkt: 9:45 Uhr Skigeschäft Ernst Mark, Feldbergstr. Anmeldung erforderlich: Tourist Information St. Märgen, Rathausplatz 6, St. Märgen, Tel. 0(49)7652 1206-8390. Auf gewalzten Pfaden, verschneiten Wiesen und Wäldern durchqueren wir die Schwarzwaldlandschaft. Kosten 16 Euro pro Person inklusive Schneeschuhe



Ticketverkauf in unseren 11 Hochschwarzwaldgemeinden 2011

- | | | |
|--------|---------|--|
| 20.01. | 19:30 h | „Die Wiener Johann Strauß Walzer Gala“ mit Star-moderator Elmar Gunsch, Kurhaus Titisee (€ 29/35/37)* |
| 05.02. | 20:00 h | „Belladonna“ - eine Verwandlungsshow für eine Frau Galli Theater, Kurhaus Titisee (€ 9/12)* |
| 11.02. | 20:00 h | „La casa delle favole - Das Haus der Märchen“ Filmvorführung, Kurhaus Hinterzarten (€ 9,50/11)* |
| 13.02. | 20:00 h | „33 Variationen“ - Schauspiel Theater im Kurhaus Titisee (€ 18/20/24/26)* |
| 16.02. | 19:30 h | „Magic of the Dance“ - Die spektakulärste Irish-Dance-Show der Welt, Kurhaus Titisee (€ 29/35/37)* |
| 24.04. | 20:00 h | „Erstens kommt es anders...“ - Theater, Breitnauer Bauernbühne, Kultur- und Sporthalle Breitnau (€ 6/8) |
| 17.05. | 20:00 h | „Suche impotenten Mann fürs Leben“ - Komödie Theater im Kurhaus Titisee, (€ 18/20/24/26)* |
| 12.08. | 20:00 h | „Schwarzwaldmädel“ an der Hochfirschanze, Neustadt, (€ 25/30/45/55)* |
| 13.08. | 20:00 h | „ORSO in Flammen“ - eine spektakuläre Rocksymphonienacht an der Hochfirschanze, Neustadt, (€ 25/30/45/55)* |
| 14.08. | 11:00 h | „Benjamin Blümchen und die goldene Katze“ - Musical für die Familie an der Hochfirschanze, Neustadt (€ 10/15)* |

* zzgl. VVK- und Systemgebühr. Änderungen vorbehalten

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Information St. Märgen
Rathausplatz 6 • 79274 St. Märgen

Ticket-Hotline: +49 (0)7652 1206-8390
Ticket-Fax: +49 (0)7669-91 18 40
www.hochschwarzwald.de



Pfarrversammlung am Samstag, 22.01.2011

Auf Grund des zu erwartenden Andrangs findet die Pfarrversammlung im Anschluss an den Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Nach den Statements von Dr. Kohl und Pater Provinzial ist auch die Möglichkeit für Rückfragen gegeben.

Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen

Konzert: Samstag, 22.01.2011, 20.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Kirchzarten, Schaulinslandstr. 8, Festliche Musik mit Freiburger Blechbläser - Ensemble senza legno, Werke von John Dowland, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi u.a.

Ökumen. Erwachsenenbildung Stegen: Dienstag, 25.01., 20.00 Uhr, Ökum. Zentrum, Stegen, als Arzt im Mathar-Valley-Slum in Nairobi - Seit 10 Jahren arbeitet Dr. Stein jedes Jahr 6 Wochen lang mit „Ärzten für die Dritte Welt“ in den Elendvierteln von Kalkutta oder Nairobi. Er berichtet über die Situation in Nairobi und seine Erlebnisse dort. Prof. Dr. Ulf Stein, St. Peter.

Samstag, 29.01., 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Eschbach, "Dreiklang" - 3 Frauen, 3 Stimmen, 3 Gitarren mit Roswitha Dold, Rebekka Dold und Theresa Dold, Eschbach, Eintritt: 10Euro an der Abendkasse.

Altenwerk

Wem von uns ist nicht schon einmal erschreckend bewusst geworden, etwas Wichtiges vergessen zu haben? Sei es der Termin des Spiel-

nachmittags oder auch nur die Butter beim Einkauf. Dass so etwas im neuen Jahr nicht mehr so häufig vorkommt, wollen wir am **Montag, dem 24.01.2011**, wenn wir uns um 14.00 Uhr wieder zum Spielen im Pfarrsaal treffen, auch ein wenig Gedächtnistraining betreiben. Wir laden herzlich dazu ein! Nur gute Laune ist mitzubringen. Für Getränke ist gesorgt.

Glauben im Gespräch

Der ökumenische Bibelkreis lädt am **Diens- tag, 25.01.**, zum Glaubensgespräch ein. In der fortlaufenden Reihe über das Markus-Evangelium wird das Streitgespräch Jesu mit den Pharisäern über die Frage nach der kaiserlichen Steuer (Mk12, 13-17) Thema des Abends sein. Das Treffen beginnt um 19.45 Uhr im Pfarrsaal. Auch neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.



BERICHTE DER VEREINE

Ortsjugendskitag

Der Ortsjugendskitag, welcher für **Sonntag, 23. Januar 2011** vorgesehen ist, kann jedoch nur stattfinden, wenn es bis spätestens Freitag noch zu Schneefällen kommt. Andernfalls wird er verschoben.

Anmeldungen können jedoch nach wie vor per eMail an: heinrich.fehrenbach@t-online.de abgegeben werden. Diese behalten ihre Gültigkeit.

Bitte beachten Sie die Hinweise an der Anschlagtafel, und auf der Homepage: www.ski-club-st-maergen.de.

Imkerverein St. Märgen

Einladung

Am **Sonntag, den 23.01.2011** findet im Thurnerwirthshaus ein Vortrag über **Apither-**

pie – Die Naturheilkunde der Bienenprodukte - präsentiert von Frau Rosmarie Bort aus Öhringen-Baumerlenbach statt.. Beginn ist um 14.00 Uhr. Hierzu sind alle Imker-innen sowie auch Nichtimker - also auch alle Interessierten der Naturheilkunde - herzlich eingeladen. Dauer des Vortrages ca. 2 x 45 Minuten. Über zahlreichen Besuch freuen wir uns.

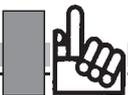
Die Betzitglunki St. Märgen...

suchen wieder Beiträge für den Dreisamtäler Narrenspiegel. Ab sofort ist das Redaktionsteam der Betzitglunki wieder auf der Suche nach lustigen Begebenheiten aus unserer Gemeinde. Beiträge können entweder bei Paul Löffler (Südhang 16) abgegeben oder per Mail an info@betzitglunki.de geschickt werden. Alternativ können die Beiträge auch

bei jedem Glunki direkt abgegeben werden. Die Texte müssen nicht unbedingt gereimt sein, es können auch nur Stichworte abgegeben werden. Letzter Abgabetermin ist der 29. Januar 2011.

Kinderfasnet der Betzitglunki

Hallo Kids, für die Kinderfasnet am Rosenmontag würden wir uns wieder riesig über Beiträge, wie z.B. Tänze, Akrobatik oder Playback freuen. Meldet Euch bitte bis spätestens 26.02.2011 bei Diana und Stefan Löffler (Tel. 921049). Wir Glunki freuen uns über jeden Auftritt, ihr wisst ja, unsere Schatztruhe ist gut gefüllt!



INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Beratungskreistreffen "Urlaub auf Bauern- und Winzerhöfen"

Das Internet kann ein wichtiger Werbeträger für Urlaub auf Bauern- und Winzerhöfen sein. Doch bringt der eigene Internetauftritt tatsächlich die gewünschte Auslastung und spricht dieser genau die richtigen Zielgruppen an? Oder wie ist überhaupt eine erfolgreiche Homepage für diesen Zweck aufgebaut? Diesen und ähnlichen Fragen geht der Beratungskreis des Fachbereichs Landwirtschaft beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald bei seinem Treffen nach. Termin: **Mittwoch, 26.01.2011**, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Staatlichen Weinbauinstitut in der Merzhäuserstraße 119 in Freiburg. Anmeldungen bis 21.01. unter Tel. 0761 21875921 oder 0761 21875922 oder E-Mail an hannelore.green@lkbh.de.

TV-bekannter Zauberpater...

H. Bickel (Steyler Missionar) gibt 2 Vorstellungen: **Samstag, 22.01.11** auf dem Lindenberg um 15.30 Uhr und **Sonntag, 23.01.11** im Pfarrheim St. Peter, Schulstraße um 20.00 Uhr. Eintritt frei. Spenden erbeten.

St. Ulrich lädt ein

Bäume richtig und zweckmäßig schneiden (Baumschneidekurs für Hobbygärtner), vom 14. – 15.02.2011.

Mein Körper als Kraftquelle (Frauen auf Entdeckungsreise), ein wohltuendes Wochenende mit kraftvollen Anregungen für den Alltag, vom 11. – 13.02.2011.

Schluss mit dem Papierkrieg (Seminar zur Büroorganisation) am 22.01.2010.

Info/Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Tel. 07602 9101-0, Fax 07602 9101-90, www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de, info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de.

Landslide WinterRock-Party im Glottertal

In neuer Formation stellt sich die Glottertäler Live-Rock-Band „Landslide“ erstmals heimischem Publikum. **Samstag, 22.01.2011** – Eichberghalle Glottertal. www.akkordeon-trachtengruppe.de

Benefizkonzert...

mit dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg für die Jugendmusikschule Hochschwarzwald am **Sonntag, 23.01.2011**, 17.00 Uhr, im Kurhaus Titisee. Der Eintritt ist frei, um Spenden wir gebeten. Der Erlös dieser Veranstaltung wird für Anschaffungen in dem neuen Bereich „Musik für Menschen mit Behinderung“ verwendet.

Weiterbildungen zu Industriefachwirten und Wirtschaftsfachwirten

Der Lehrgang startet am **Montag, 14.03.** im IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Freiburg. Näheres auf einer Informationsveranstaltung am **Montag, 24.01.**, ab 17.00 Uhr, im Freiburger IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Schneewinstraße 11 - 13. Kostenlose Beratung und Informationsmaterial unter Tel. 0761 2026-222, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de.

Kultur im Kursaal Neustädter Hof, Titisee-Neustadt

Sonntag, 30.01.2011, 19.00 Uhr, Gastspiel der Alemannischen Bühne Freiburg: "Die Letschte bisse de Hund". Kartenvorverkauf: Theaterkasse Neustädter Hof, Tel. 07651 936880 oder alle Infostellen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Online-Tickets: www.reservix.de.

Die Ausbildung zum Pflegediensthelfer bei den Johannitern...

beginnt im Februar 2011. Für alle Interessierten veranstalten die Johanniter am **31.01.2011** um 16.30 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Dienststelle Freiburg, Schwarzwaldstraße 63. Nähere Informationen unter www.johanniter-freiburg.de oder Tel. 0761 459310.

Die Gewerbe Akademie Freiburg bietet...

ab **01.02.** einen Grundkurs zur CNC/CAM-Fachkraft Holz an. Der Kurs vermittelt theoretische und praktische Grundlagen wie Fräsen, Sägen, Bohren zur Programmierung und Bedienung eines CNC-Bearbeitungszentrums. Dieser Grundkurs richtet sich an Schreinergehilfen und Schreinermeister. Weitere Auskünfte: Gewerbe Akademie Freiburg, Tel. 0761 5250 0.

„Solo mio“ – ein Kurs für allein Erziehende...

beginnt am **16.02.2011**, der sich an all diejenigen richtet, die mit der Erziehung der Kinder alleine dastehen. Der Kurs umfasst acht Gruppentermine, mittwochs 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr, jeweils 14-tägig in den Räumen der Psychologischen Beratungsstelle, Adolph-Kolping-Straße 19. Kursgebühr: 40 Euro (Reduktion bei Anfrage möglich). Elternentschein „Stärke“ des Landes kann eingelöst werden. Infos/Anmeldung: Tel. 07651 911880, Fax 07651 911888, Email: erziehungsberatung.hochschw@caritas-bh.de.